

Andreas Blauert / Eva Wiebel

Gauner- und Diebslisten
Registrieren, Identifizieren und
Fahnden im 18. Jahrhundert

Mit einem Repertorium gedruckter südwestdeutscher,
schweizerischer und österreichischer Listen sowie einem Faksimile
der Schäffer'schen oder Sulzer Liste von 1784



Vittorio Klostermann · Frankfurt am Main

Inhalt

Dank.....	6
Vorwort von Karl Härter	7
Vorbemerkung.....	9
I. Darstellung.....	12
1. Steckbriefe, Gauner- und Diebslisten oder: Grundlagen einer Geschichte der Personenerfassung, -identifi- zierung und -fahndung vor dem 19. Jahrhundert	12
a) Allgemeines	12
b) Die mittelalterliche Vorgeschichte von Steckbrief und Liste ..	14
c) Die Mordbrennerlisten des 16. Jahrhunderts	20
d) Steckbriefe und Listen im 17. und 18. Jahrhundert.....	25
e) Ein Ausblick ins 19. und 20. Jahrhundert	31
2. Gauner- und Diebslisten des 18. Jahrhunderts	38
a) Präsentation der Sammlung.....	38
b) Die Entstehung der Listen	47
c) Die Funktion der Listen.....	51
d) Sozialgeschichtliche Auswertungen.....	56
e) Schlußfolgerungen und Kritik.....	72
3. Georg Jacob Schäffer (1745–1814) und der Konstanzer Hans (1759–1793): Geschichte und Einordnung der Sulzer Liste von 1784.....	84
a) Zur Einleitung.....	84
b) Die <i>Jauneringquisition</i> 1782–1784.....	85
c) Die Sulzer Liste von 1784	95
d) Schäffer und der Konstanzer Hans nach 1784.....	102
e) Schäffer – der erste „moderne“ Kriminalist Südwestdeutschlands? ...	108
4. Erläuterungen zum Repertorium	112
II. REPERTORIUM DER GAUNER- UND DIEBSLISTEN	115
III. DIE SULZER JAUNER- UND DIEBSLISTE VON 1784	179
IV. INDEX ALPHABETICUS ZUR SULZER LISTE VON 1785	324
Abkürzungen	344
Literaturverzeichnis.....	345
Register	361